

Montageempfehlung zu den Dichtheitsklassen B und C nach DIN EN 1507

Gefalzte Kanäle und Formteile

Die DIN EN 1507 löst die DIN 24194 ab, bei der in Teil 1 unter „Erläuterungen“ nachzulesen ist, „...**dass die insgesamt zulässige Leckage des Kanalsystems zu jeweils 50% auf die Fertigung und auf die Montage verteilt ist.**“

Empfohlene Vorgehensweisen bei hohen Dichtheitsanforderungen

1. Entladung, Transport und Lagerung

Das Entladen hat behutsam unter Vermeidung von Beschädigungen zu geschehen. Die Kanalteile müssen sauber und trocken gelagert werden. Beim Transport muss unbedingt **das „Schieben“ über die Flansche vermieden werden**, da hierbei die Abdichtung der Ecken Schaden nehmen kann. Selbstverständlich dürfen verpackte Kanäle keinesfalls über den Boden geschoben werden!!

2. Sichtkontrolle vor Montage

Hochdichte Leitungen verlieren ihre Eigenschaften schon durch eine einzige stark undichte Stelle. Die Anforderung eines hochdichten Kanalsystems erfordert daher, dass **jedes Teil** einer **genauen Sichtprüfung** auf mögliche undichte Stellen bei der Montage zu unterziehen ist. Offensichtlich undichte Teile dürfen nicht verbaut werden.

3. Kanalklammern und Aufhängematerial

Die Montage mit Kanalklammern ist ausreichend. Die Klammern sind gleichmäßig über die Kantenlänge zu verteilen. **Ab einer Kantenlänge von 300 mm sollte eine Klammer gesetzt werden, der maximale Abstand zwischen den Klammern sollte nicht größer als 200mm sein.** Um eine planparallele Ausrichtung der Flansche langfristig zu erreichen und damit die Dichtheit des Systems sicherzustellen, müssen bei der Aufhängung Punktlasten unbedingt vermieden werden.

Eventuell ist ein nachträgliches Abdichten im Eckbereich der Profilrahmen von innen nötig. Die Eckverschraubungen sollten möglichst nach 2 Tagen kontrolliert werden (evtl. „Setzen“ des Dichtbandes)

4. Passlängen, Bauausschnitte und Aufmaßteile

Bei Teilen und Strängen mit Passlängen übernimmt das montierende Unternehmen 100% der Verantwortung für die geforderte Dichtigkeit, da hier der Prozess des Abdichtens auf der Baustelle stattfindet. Bei Bedarf bieten wir kurze Schulungen für die Monteure in unserem Haus zu diesem Thema an.

Firma
Eugen Hartmann GmbH
Fabrikstrasse 11
67454 Haßloch

Abt. Blechtechnik
Tel. 06324 / 98 20 20
Fax 06324 / 98 202 98

**EUGEN
HARTMANN GmbH**

Bei Kanälen mit Passlängen werden die Kittrahmen werksseitig lose mitgeliefert. Die Flansche müssen dann am Bau durch **dichtschließende Nieten** fest montiert werden. **Keine Selbstbohrschrauben verwenden.** Die Kanalecken sowie die Stoßverbindungen der Flansche an der Kanalinnenwand sollten anschließend mit einem geeigneten Dichtstoff gewissenhaft und sauber abgedichtet werden.

Ausschnitte und das nachträgliche **Anbringen von Stützen** etc. **sollte** bei hochdichten Kanalsystemen nach Möglichkeit **vermieden werden.** Aufmassteile können durch uns schnell versendet werden.

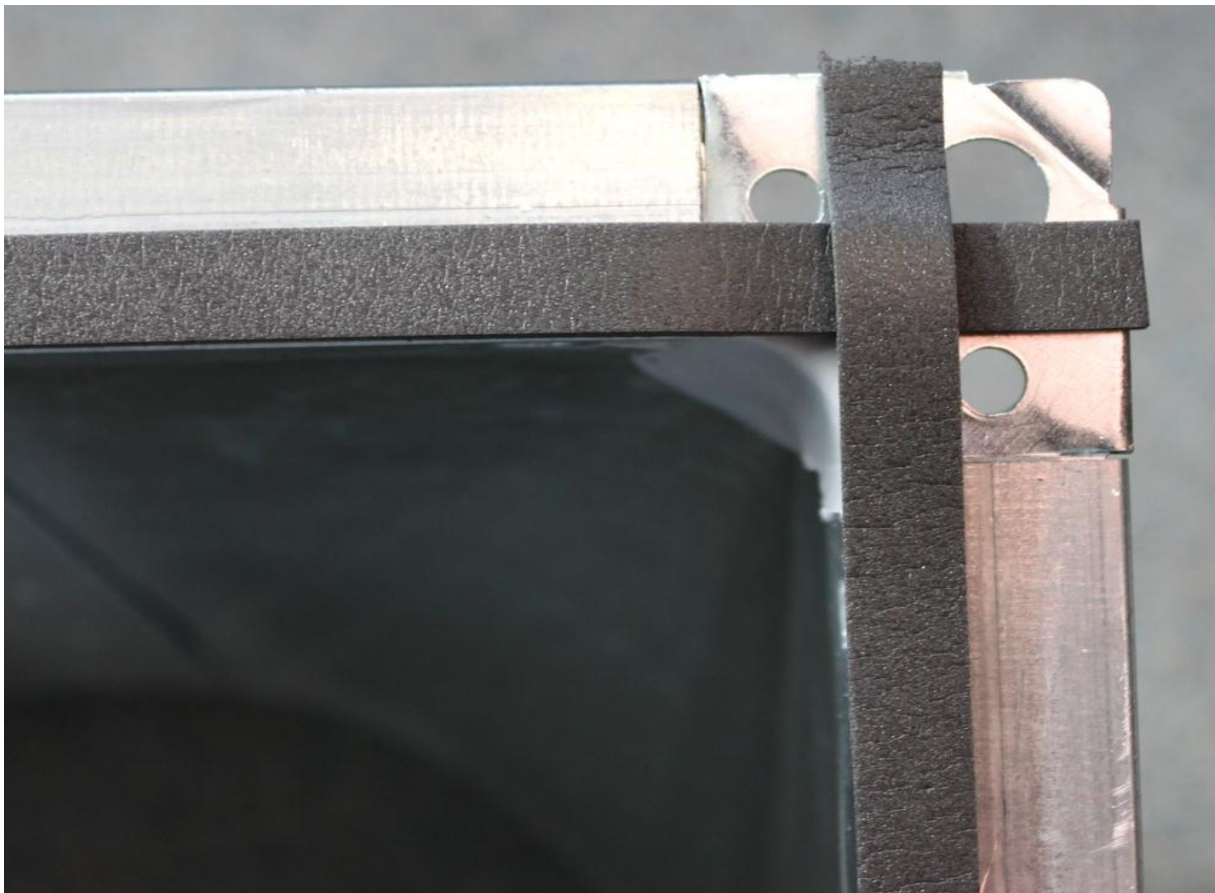
Die Verwendung von Aufmaßteilen einer anderen Produktionsart ist nicht zulässig, da die Systeme der Hersteller nicht zwingend 100% kompatibel sind.

5. Vorlegeband

Bei ordnungsgemäßer Verlegung kann die geforderte Dichtigkeit mit einem handelsüblichen Vorlegeband (12 x 4 mm oder 15 x 4 mm) erreicht werden. Eine sorgfältige Verlegung des Vorlegebandes ist unerlässlich; es muss parallel zur Innenseite des Flansches geklebt werden, so dass es **im Bereich der Ecken über Kreuz doppelt liegt**, wo potentiell die größte Gefahr einer Undichtigkeit besteht.

Profil P20C : 1 x Dichtungsband 15 mm x 6 mm

Profil P30C : 1 x Dichtungsband 15 mm x 6 mm, besser 2 x



Firma
Eugen Hartmann GmbH
Fabrikstrasse 11
67454 Haßloch

Abt. Blechtechnik
Tel. 06324 / 98 20 20
Fax 06324 / 98 202 98

**EUGEN
HARTMANN GmbH**

6. Elastische Stutzen, Brandschutzklappen und andere Bauteile

Funktionsorientierte Einbauteile stellen eventuell eine Gefahr für die Gesamtdichtigkeit eines Kanalnetzes dar, die zwischen Bauherr und Anlagenbauer unbedingt vorab geklärt werden sollte!

7. Zum Schluss

Diese Aufstellung hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit und ist lediglich als Leitfaden für unsere Kunden gedacht, die Kanäle der Dichtheitsklassen B, C oder D nicht nur geliefert bekommen wollen, sondern *Ihren* Kunden ein hochdichtes Kanalsystem mit entsprechend geringer Leckage übergeben wollen. Es soll Ihnen eine Hilfestellung sein die schwierige Aufgabe ein entsprechendes Kanalsystem zu montieren Ihren Mitarbeitern und Subunternehmern näher zu bringen.

Die Verantwortung für die Dichtigkeit des montierten Systems können wir Ihnen nicht abnehmen. Gemäß der DIN EN 13779 sind Dichtheitsprüfungen in jedem Stadium der Ausführung vorzunehmen, in dem die gesamte Dichtheit geprüft werden kann und erforderliche Reparaturen leicht vorgenommen werden können. Nach der DIN EN 12599 sollten Messungen der Leckluftrate während der Montage der Anlage in ausreichend großen Teilstücken durchgeführt werden.

Bei weiteren Fragen zu diesem Thema sprechen Sie uns gerne an.

